

Weitere Bruten des Schwarzkehlchens *Saxicola torquata* in Südbayern

1985 gelang uns der erste Brutnachweis des Schwarzkehlchens im Chiemgau. Es war anzunehmen, daß es sich dabei um eine Gelegenheitsbrut gehandelt hätte. Diese Annahme schien sich zu bestätigen, als Kontrollen 1986 am alten Brutplatz negativ verliefen. Ohne spezielle Suche gelang dann jedoch zu unserem eigenen Erstaunen an drei verschiedenen Stellen der Nachweis weiterer Schwarzkehlchen-Bruten.

Am 3.5. wurde etwa 3 km nördlich von Prien/Chiemsee ein Paar Schwarzkehlchen beobachtet, das zunächst als Durchzügler eingestuft wurde. Am 17. und 18. 6. 86 wurde aber an der gleichen Stelle, unabhängig voneinander, von M. KURZMANN und T. FRÜH ein futtertragendes und dann von mir ein ausgiebig warnendes Weibchen am Rande eines großen Schilffeldes mit einzelnen Weidenbüschen festgestellt. Dieser Biotop, der an Kleinseggen-Flächen und Grünland grenzt, und von Teich- und Schilfrohrsänger, Rohrschwirl und Blaukehlchen bewohnt wird, unterscheidet sich deutlich von dem Brutbiotop der beiden anderen Stellen: Im Auer Weidmoos bei Bad Feilnbach (etwa 10 km SW Rosenheim) entdeckte ich am 7. 6. in einem typischen Braunkehlchen-Biotop ein revierbesitzendes Männchen. Bei einer Nachprüfung am nächsten Tag mit M. KURZMANN beobachteten wir ein futtertragendes Weibchen. Handelt es sich hier um ein austrocknendes, langsam verbuschendes Niedermoor, so liegt der dritte Brutplatz in einem noch recht ursprünglichen, wenngleich ebenfalls austrocknenden Teil der Kendlmühlfilzen, etwa 5 km südlich des Chiemseesüdufers beim Ort Grassau. Auf der mit Besenheide, Rosmarinheide und Rauschbeere bewachsenen Fläche stehen vereinzelt niedrige, teils abgestorbene Latschen und vereinzelte Birken. Neben dem Baumpieper ist hier der Wiesenpieper Brutvogel in bemerkenswerter Populationsdichte. Hier entdeckte ich am 20. 6. 1986 erstmals ein hoher Warte singendes Männchen. Später stellte W. MATSCHOSS eindeutig 2 Männchen fest sowie mehrere Jungvögel, bzw. Weibchen. Ein Weibchen wurde beim Füttern eines flüggen Jungen beobachtet.

Dr. Michael Lohmann, Frühlingstr. 17, 8210 Prien

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [25 2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Lohmann Michael

Artikel/Article: [Weitere Bruten des Schwarzkehlchens Saxicola torquata in Südostbayern 226](#)